

Produktsicherheitshinweise gemäß GPSR 2023/988

Herzlichen Dank, dass Sie ein Schmuckstück von mir erworben haben. Gemäß der neuen EU-Vorschrift 2023/988 muss ich Ihnen Sicherheitshinweise für dieses Schmuckstück zur Verfügung stellen. Bitte benutzen Sie Ihr Schmuckstück bestimmungsgemäß und gehen Sie bitte sorgfältig damit um. Stecken Sie Ihr Schmuckstück keinesfalls in den Mund. Bitte bewahren Sie das Schmuckstück außerhalb der Reichweite von Kindern auf, da diese das Produkt oder Teile des Produktes verschlucken könnten. ⇒ Erstickungsgefahr.

Metalle sind elektrisch leitfähige Materialien. Das gilt auch für die Edelmetalllegierungen. Bitte beachten Sie die Arbeitsschutzbestimmungen für die relevanten Berufe. Sollten Sie sich an der Hand oder an einem Finger eine Verletzung zuziehen, entfernen Sie bitte jeglichen Schmuck von den Fingern oder der Hand, da die Verletzung zu Schwellungen führen kann. ⇒ Gefahr der Einschnürung

Sollte Ihnen der Ring im Laufe des Lebens zu klein oder zu groß werden, ist es sinnvoll, die Ringweite entsprechend anzupassen. ⇒ Gefahr von Einschnürung oder Verlust

Hinweise zu Schmuckstücken aus oder mit Silber: Ich verwende für meinen Silberschmuck eine 925er-Silberlegierung bzw. 999er-Feinsilber. Das bedeutet, dass diese Legierung aus 925 Teilen (oder 92,5 %) Feinsilber und zu 75 Teilen (oder 7,5 %) aus Feinkupfer besteht. Das 999er-Feinsilber besteht entsprechend zu 999 aus Feinsilber und zu 1 Teil aus Feinkupfer. Eine Legierung ist notwendig, damit das, an sich weiche Silber an Härte und Verarbeitbarkeit gewinnt. 925er-Silber wird auch Sterling Silber genannt. Silber hat die Neigung, im Laufe der Zeit dunkel anzulaufen. Das passiert durch die Bildung von Silbersulfid, das aus der Reaktion des Silbers mit dem Luftsauerstoff und den Schwefelanteilen (Schwefelwasserstoff) in der Luft entsteht. Normalerweise läuft Silberschmuck nicht oder nicht sehr stark an, wenn er regelmäßig getragen wird. Denn durch das Tragen wird diese dunkle Silbersulfid-Schicht abgerieben. Allerdings gibt es Ausnahmen: Menschen, die bestimmte schwefelhaltige oder hormonelle Medikamente, Dusch- und Haarpflegemittel oder Kosmetik benutzen, berichten von mitunter starken Verfärbungen des Schmuckes und auch der Haut. Die Hautporen halten die dunkle Silbersulfid-Schicht fest. ⇒ Dunkelfärbung der Haut

Hinweise zu Schmuckstücken aus oder mit Edelmetalllegierungen: Gold Reines Gold wird als Feingold bezeichnet. In seiner reinsten Form ist es sehr weich und frei von anderen Metallen. Die Farbe von Feingold verändert sich an der Luft nicht, da es nicht mit anderen Lufterelementen wie z.B. Sauerstoff oder Schwefel reagiert. Feingold wird wegen seiner Weichheit in der Regel nicht zu Schmuck verarbeitet. Durch entsprechende Zusätze mit anderen Metallen – Legierungen – erhält der Schmuck seine physikalischen Eigenschaften sowie seine individuelle Farbgebung und Einzigartigkeit. Je nachdem, wie viele andere Metalle der Legierung hinzugegeben werden, wird der Reinheitsgrad festgelegt: Beispiel: Gold 333 bezieht sich auf 1000 Gewichtsteile Gold. 333 bedeutet mit anderen Worten 33,3 % sind Gold, der Rest sind andere Metallanteile wie Silber, Zink, Kupfer, Palladium oder auch Rhodium. Gold 585 entspricht 58,5 % Gold, der Rest sind andere Materialien. Gold 750 entspricht 75 % Gold, der Rest sind andere Materialien. Gold 900 entspricht 90 % Gold, der Rest sind andere Materialien.

Hinweise zu Vergoldungen:

Bei einer Vergoldung wird lediglich eine dünne Goldschicht auf die Oberfläche eines anderen Materials aufgetragen. Das muss nicht zwingend ein anderes Metall sein. Ich verwende als Trägermaterial Silber 925. Die Dicke der Goldschicht liegt üblicherweise im Mikron-Bereich, bei 1 bis 3 µ. Bei einer Hartvergoldung bekommt man eine besonders dicke Vergoldung. Diese liegt dann bei bis zu 10 µ. Ein Mikron oder Mikrometer entspricht 0,001 mm. Das eine so dünne Goldschicht nicht so haltbar ist wie eine Goldlegierung liegt auf der Hand. Im alltäglichen Gebrauch kann sie daher schneller abgetragen werden oder auch zerkratzen. Wie schnell das geschieht, liegt an der Art und Weise der Verwendung des Schmuckes. Bitte behandeln Sie ihr Schmuckstück daher sorgfältig.

Hinweise zu Edelsteinen:

Setzen Sie die Steine oder Perlen nicht Chemikalien, Reinigungsmitteln, Waschmittel oder Seife aus, da diese dem Glanz des Steins schaden können. Opale enthalten oft Flüssigkeit und sollten daher nicht starker UV-Strahlung ausgesetzt werden, da die Flüssigkeit so entweichen kann. Behandeln Sie Ihren Edelstein- und Perlenschmuck pfleglich, damit Sie lange Freude daran haben.